

# Gasumlage – Sollten Energiekonzerne so „gerettet“ werden?

Ein Beitrag von Elisabeth Jarczyk



Ihre Lernenden erarbeiten sich in diesem Material die Funktionsweise der Gasumlage sowie die breite Kritik an ihr und nehmen in einem Kommentar selbst Stellung dazu. Die Energiepreise steigen unermüdlich, dies ist für Verbraucherinnen und Verbraucher und auch Unternehmen ein zunehmend großes Problem. Die Energiekonzerne sind kurz- bis mittelfristig durch Verträge gebunden und können ihre Mehrkosten nicht direkt an die Endverbraucherinnen und Endverbraucher weitergeben. Die Gasumlage ist als wirtschaftspolitische Reaktion der Bundesregierung sehr umstritten.

## KOMPETENZPROFIL

- Klassenstufe:** ab Klasse 10
- Dauer:** 1–2 Unterrichtsstunden
- Kompetenzen:** Analysekompetenz, Lesekompetenz, Reflexionskompetenz, Sachkompetenz, Urteilskompetenz
- Thematische Bereiche:** Erdgas, Gasmarkt, Preisentwicklung, Subventionen, Steuerentlastungen
- Medien:** Artikel, Pressemitteilung

## Didaktisch-methodisches Konzept

In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Lernenden die wirtschaftspolitische Maßnahme der Bundesregierung zum Schutz der potenziell von Insolvenz bedrohten Gasimporteure.

Als Einstieg und zur Problemfindung (**M 1**) untersuchen die Schülerinnen und Schüler aktuelle Headlines aus der Presse zum Thema Energiepreise. Hier liegt der Fokus auf unterschiedlichen Problemstellungen, die aus der derzeitigen Situation am Energiemarkt resultieren. Das Brainstorming dient der Aktivierung des Vorwissens der Lernenden und wird angeregt durch die Überschriften aus der Presse. Anhand eines weiteren Textes in **M 1**, einer Information der Bundesregierung zur Gasumlage, erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Aspekte dieses wirtschaftspolitischen Eingriffs und besprechen seine Funktionsweise. Hier kann das Verständnis durch die Lehrkraft unterstützt werden und mögliche Fragen zu Mehrwertsteuer und dem Prinzip „Umlage“ geklärt werden.

In **M 2** geht es um die Kritik an der Gasumlage. Anhand verschiedener Ausschnitte aus der Presse werden in Aufgabe 1 die Hauptkritikpunkte erarbeitet und miteinander in Verbindung gebracht. In Aufgabe 2 recherchieren die Lernenden die energie- und wirtschaftspolitischen Entscheidungen, die im Hinblick auf Energie- und Gasversorgung getroffen wurden. Dies kann länger zurückliegende Entscheidungen betreffen sowie Entscheidungen, die nach dem Beginn des Krieges zwischen Russland und der Ukraine getroffen wurden. Diese Aufgabe dient dazu, die Urteilsfindung in den Aufgaben 3 und 4 argumentativer zu unterstützen, und die Energie- und Wirtschaftspolitik vor dem Hintergrund einer längeren Entwicklung sowie kurzfristiger, unvorhersehbarer Ereignisse zu beurteilen.

## Auf einen Blick

### Gasumlage – Sollten Energiekonzerne entschuldigt werden?

**Lernziel:** Die Lernenden erörtern sich die Funktionsweise der Gasumlage und die Begründung der Bundesregierung für diese Maßnahmen. Sie hinterfragen aufgrund verschiedener Aspekte die Wirkung und Legitimität der Gasumlage und verfassen eine eigene Stellungnahme.

**M 1** Steigende Gaspreise und kein Ende in Sicht

**M 2** Die Gasumlage – ein sinnvolles Instrument?

**Benötigt:** Internet

### Hinweise und Erwartungshorizonte

## Steigende Gaspreise und kein Ende in Sicht

M 1

Aus den steigenden Energiepreisen ergeben sich viele wirtschaftliche Probleme, auf die die Bundesregierung mit ihrer Wirtschaftspolitik reagieren muss:

Verbraucher stehen vor Herausforderung

**Steigende Gaspreise: Mieterbund fordert Deckelung und Kündigungsschutz**

**Steigende Gaspreise** Erste Saunen in Region um Köln werden abgeschaltet – ein Überblick

Rettungspaket schon vereinbart

**Energiekonzern Uniper: Steigende Gaspreise sorgen für weitere herbe Verluste**

GASUMLAGE

**Verbraucher müssen extreme Gaspreise übernehmen**

**Steigende Gaspreise**

**Immobilienwirtschaft fordert Insolvenzschutz**

Steigende Gaspreise: So könnten die Menschen in Deutschland zusätzlich entlastet werden

### Aufgaben

1. Notiere stichpunktartig aus den Schlagzeilen und im Brainstorming mit einem Gegenüber die Probleme, die sich aus den steigenden Gaspreisen ergeben. Bespricht euch im Plenum aus.
2. Erarbeitet zu zweit aus dem Text die Maßnahmen, die die Bundesregierung plant und besprecht die Gasumlage im Plenum.



### Gasumlage ab 1. Oktober 2022

Durch weniger Gaslieferungen aus Russland müssen Importeure unter hohen Kosten Ersatz beschaffen – sie werden durch eine Umlage dabei unterstützt. Um die Belastungen für private Haushalte und Unternehmen durch gestiegene Gaspreise abzumildern, hat die Bundesregierung die Mehrwertsteuer auf Gas von 19 Prozent auf 7 Prozent gesenkt.

- 5 Die Gas-Importeure brauchen in der aktuellen Situation Unterstützung, um hohe Beschaffungskosten für Gas auszugleichen. Anderenfalls droht der Zusammenbruch von Unternehmen, die für das Funktionieren des Gasmarkts und die Versorgung der Bevölkerung wichtig sind. Die Bundesregierung hat deshalb eine Gasumlage auf den Weg gebracht, die ab dem 1. Oktober 2022 gelten soll. Der Marktgebietsverantwortliche Trading Hub Europe gab am 15. August bekannt, dass die Umlage zunächst 2,4 Cent pro Kilowattstunde betragen wird. Die Umlage soll bei allen Gasverbrauchern erhoben werden und endet am 1. April 2024. Die Berechnung erfolgt grundsätzlich bis zum 30. September 2024. Die Umlage wird monatlich abgerechnet und kann alle drei Monate angepasst werden. [...]

- 15 Angesichts der gestiegenen Gaspreise will die Bundesregierung Bürgerinnen und Bürger jedoch weiter entlasten. Sie hat daher die Mehrwertsteuer auf den Gasverbrauch von 19 Prozent auf sieben Prozent. Dies geschieht bis zum 31. März 2024. [...]

- 20 Die finanzielle Belastung durch die Umlage ist erheblich: Für sich genommen können zusätzliche Belastungen von mehreren hundert Euro pro Jahr auf die Haushalte zukommen. „Die Gerechtigkeitssache ist entscheidend, damit das Land in dieser Krise zusammenbleibt“, betonte Kanzler Scholz. Die Absenkung der Mehrwertsteuer auf den Gasverbrauch sei ein weiterer Schritt zur Entlastung. Die Bundesregierung lässt niemanden in der Krise allein und wird in den kommenden Wochen noch ein zusätzliches drittes Entlastungspaket schnüren. Über die genaue Ausgestaltung des Pakets wird sie vertrauensvoll beraten. [...]

© <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/gaspreisanpassung-umlage-2068832>, 18.08.2022